

SAFE. SECURE. SUSTAINABLE.

Geschäftsbericht 2023/2024

Vorwort des Vorstands

Herzlich willkommen,

Es war erneut ein außergewöhnliches Jahr für DEKRA. Das Umfeld war zwar herausfordernd. Aber wir konnten unsere Marktpositionen ausbauen – sowohl in unseren angestammten Geschäftsfeldern als auch in den Prüf- und Zertifizierungsmärkten der Zukunft. Dadurch sind wir in allen Service Divisions und Regionen gewachsen, zum Teil deutlich zweistellig. Der Umsatz erreichte erstmals mehr als 4 Mrd. Euro.

Im Jahr 2023 ist das revolutionäre Potenzial der Künstlichen Intelligenz (KI) für Wirtschaft und Gesellschaft deutlich geworden. Die KI ist zweifellos ein „Game Changer“. Aus diesem Grund müssen klare Regeln gelten. Als unparteiischer Dritter sind wir in den Regulierungsprozess involviert, der in vielen Märkten und Regionen der Welt begonnen hat.

Dabei sind wir sehr stolz darauf, eine der ersten Expertenorganisationen zu sein, die Prüfdienstleistungen für KI-Anwendungen auf den Markt gebracht hat. Darüber hinaus haben wir mit CertifAI in Deutschland ein Joint Venture zum Testen und Zertifizieren von KI gegründet.

»KI und Nachhaltigkeit werden zu Wachstumstreibern für DEKRA.«

Der Schattenseite moderner IT, dem Cyberangriff, treten wir mit einem umfassenden Portfolio für Cybersicherheit entgegen. Den Schwerpunkt legen wir dabei auf die Branchen Automotive, Industrie, Medizin und Konsumgüter.

Bei der Nachhaltigkeit, einem weiteren Schlüsselthema unserer Zeit, spielt DEKRA durch seine Kompetenz und Unabhängigkeit ebenfalls eine wichtige Rolle. Mit über 500 Dienstleistungen, viele davon digital, unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Insgesamt verwirklichen wir pünktlich zu unserem 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2025 das Ziel unserer Strategie 2025: DEKRA ist der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt.

Stan Zurkiewicz

Vorsitzender des Vorstands DEKRA e.V. und DEKRA SE
CEO

Petra Finke

Mitglied des Vorstand DEKRA SE
CDO

Peter Laursen

Mitglied des Vorstands DEKRA SE
COO
Head of Region North-West Europe

Wolfgang Linsenmaier

Mitglied des Vorstands DEKRA e.V. und DEKRA SE
CFO



Jetzt zum Online-Bericht

<https://report.dekra.com>

Aufsichtsrat

Herzlich willkommen,

Ob Künstliche Intelligenz (KI) und Cybersicherheit oder Future Mobility und Nachhaltigkeit – DEKRA hat im Geschäftsjahr 2023 massiv in die Zukunft investiert. Der Austausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war von der Vielfalt der damit verbundenen Themen gekennzeichnet.

Beim Schlüsselthema KI ging es etwa darum, mit Hilfe der Kompetenz und Unabhängigkeit von DEKRA die notwendige Regulierung voranzubringen. Zudem waren im Rahmen der ersten KI-Prüfdienstleistungen von DEKRA strategische Weichenstellungen vorzunehmen und operative Entscheidungen zu treffen.

Im Bereich der Mobilität der Zukunft standen ebenfalls strategische Fragestellungen auf der Tagesordnung – zum Beispiel, wie die Testeinrichtungen am DEKRA Lausitzring in Klettwitz (Deutschland) zum weltweit größten unabhängigen Prüfzentrum für automatisiertes und vernetztes Fahren weiterentwickelt werden können. In Geschäftsjahr 2023 hat DEKRA dort weitere Teststrecken in Betrieb genommen. Dadurch kann DEKRA die Sicherheit von Assistenzsystemen und automatisierten Fahrfunktionen noch umfassender testen.

Insgesamt hat der Aufsichtsrat die strategische Weiterentwicklung von DEKRA eng begleitet. Das Unternehmen ist heute und für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Das zeigt das solide Wachstum im herausfordernden Geschäftsjahr 2023: DEKRA hat erstmals einen Umsatz von mehr als 4 Mrd. Euro erwirtschaftet, und das solide Ergebnis sichert die weiteren Investitionen in bedeutende Zukunftsfelder ab.

Im Namen von Präsidial- und Aufsichtsrat gilt mein Dank allen Mitarbeitenden von DEKRA für ihren großen Einsatz. Allen Mitgliedern des DEKRA e.V. sowie Kundinnen, Kunden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern danke ich für ihr langjähriges Vertrauen.

Stefan Kölbl

Präsident des Präsidialrats DEKRA e.V.
Aufsichtsratsvorsitzender DEKRA SE

Regionen

AMERICAS (1.537 MITARBEITENDE)

Die Region Americas umfasst Süd-, Mittel- und Nordamerika. Neben Produktprüfungen gehören Abgasuntersuchungen und Fahrzeugprüfungen zu den zentralen Geschäftsfeldern. Sie wurden unter anderem in den USA sowie in Brasilien, Chile, Costa Rica und Mexiko auf- bzw. ausgebaut.

NORTH-WEST EUROPE (3.692 MITARBEITENDE)

In dieser Region, die die skandinavischen Länder umfasst, ist DEKRA zu einem bedeutenden Anbieter von Fahrzeugprüfungen geworden. Auch Inspektionen von Anlagen und Kraftwerken sowie digitale Dienstleistungen rund um das „Industrial Internet of Things“, beispielsweise Fern-Wartung oder Online-Monitoring-Services, sind stark nachgefragt. In Arnheim, Niederlande, befindet sich der Hauptstandort der Region für Produktprüfungen und Zertifizierungen.

SOUTH-WEST EUROPE (5.976 MITARBEITENDE)

In der Region Südwesteuropa, die unter anderem aus den Ländern Frankreich, Spanien, Portugal und Marokko besteht, zählen Fahrzeug- und Industrieprüfungen zu den zentralen DEKRA-Dienstleistungen. In Frankreich, dem zweiten Heimatmarkt von DEKRA, ist das Kfz-Prüfnetz sowohl durch eigene Stationen als auch durch Franchise-Nehmer gekennzeichnet.

In Spanien ist ein Kompetenzzentrum für sichere Konnektivität und Messung Elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV) von Mobiltelefonen und Smart-Home-Produkten entstanden; ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Industrie-4.0- und Big-Data-Anwendungen. In einem eigenen Testareal für das vernetzte Fahren werden zum einen sogenannte V2X-Technologien (Vehicle-to-Everything) geprüft. Zum anderen entstehen dort spezielle Testverfahren für Produkte und Anwendungen in einem frühen Entwicklungsstadium.

GERMANY, SWITZERLAND & AUSTRIA (13.916 MITARBEITENDE)

Die drei Länder formen eine bedeutende Region von DEKRA. Aus dem Heimatmarkt Deutschland heraus werden Innovationen vorangetrieben und Services zu Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Cybersicherheit und Künstlicher Intelligenz (KI) länderübergreifend platziert. Mit dem DEKRA Technology Center am Lausitzring in Klettwitz, Deutschland, entsteht zudem Europas größte herstellerunabhängige Teststrecke für automatisierte und vernetzte Mobilität.

CENTRAL-EAST EUROPE & MIDDLE EAST (1.761 MITARBEITENDE)

Zur Region gehören unter anderem die Länder Italien und Kroatien sowie die Tschechische Republik, Polen und Bulgarien. Zum Dienstleistungsangebot zählen Services für Firmenkundinnen und -kunden, beispielsweise rund um Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).

APAC (3.968 MITARBEITENDE)

Asiatische Länder wie China, Japan und Südkorea sowie Neuseeland und Südafrika bilden die Region Asien-Pazifik (APAC). Neben Fahrzeugprüfungen und Inspektionen von Anlagen stehen Produktprüfungen im Zentrum des Geschäfts, letztere sowohl für die Automobil-, Energie- und Medizintechnikbranche als auch für den Einzelhandel.

Service Divisions

VEHICLE

DEKRA sorgt für die Sicherheit und Leistungsfähigkeit von Fahrzeugen aller Art im Straßenverkehr. Von Pkw und Motorrädern bis hin zu Lkw und Bussen werden umfassende Prüfdienstleistungen angeboten, die höchsten Ansprüchen an Qualität und Zuverlässigkeit genügen. Die Service Division Vehicles hält auch mit den neuesten technologischen Entwicklungen in der Automobilindustrie Schritt und unterstützt die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit des Mobilitätssektors mit spezialisierten Dienstleistungen für diese neuen Technologien.

LEISTUNGEN

- › Periodische oder nicht periodische Fahrzeugprüfungen
- › Abgasuntersuchungen
- › Schadengutachten
- › Unfallanalytik
- › Fahrzeugbewertung
- › Erweiterte Fahrerassistenzsysteme (ADAS)
- › Automatisierte Fahrsysteme
- › Elektrische Fahrzeuge (EV)

DIGITAL & PRODUCT SOLUTIONS

DEKRA prüft und zertifiziert Produkte, damit sie einen sicheren Betrieb gewährleisten und gleichzeitig die Normen und Vorschriften für den Zugang zu lokalen wie globalen Märkten erfüllen. Die Service Division Digital & Product Solutions fördert Sicherheit und Nachhaltigkeit in neuen technologischen Ökosystemen mit Prüf- und Zertifizierungslösungen, die die schnelle Entwicklung von Technologien und deren Integration in Produkte, Fahrzeuge und Dienstleistungen unterstützen.

LEISTUNGEN

- › Prüfung der Produktsicherheit
- › Cybersicherheit
- › Künstliche Intelligenz

- › Datenanalyse / Big Data
- › Konnektivitätsprüfung
- › Automotive-Prüfung
- › EMV- und RF-Prüfung
- › Produktzertifizierung
- › Zertifizierung medizinischer Geräte

INDUSTRIAL ASSETS

DEKRA bietet umfassende Sicherheitsinspektionen und -bewertungen in den Bereichen Gebäude, Infrastruktur und Industrieanlagen für Kunden auf der ganzen Welt und nutzt dabei eine Vielzahl von Technologien sowie die große Erfahrung.

DEKRA setzt verschiedene Prüfmethoden ein, wie zum Beispiel visuelle und zerstörungsfreie/zerstörerische (NDT/DT) Prüfung sowie Remote- und Monitoringsysteme, die DEKRA selbst entwickelt und herstellt. Zudem betreut die Service Division die Kunden in allen Phasen über den gesamten Produktlebenszyklus: von der Machbarkeitsstudie über die Konstruktion bis hin zu Betrieb und Stilllegung.

LEISTUNGEN

- › Bauprüfung
- › Brandschutz
- › Lüftung
- › Energieeffizienz
- › Druckgeräte
- › Anlagensicherheit
- › Schweißen
- › Aufzüge und Krane
- › Maschinen
- › Elektrotechnik
- › Umwelt (Boden, Wasser, Luft)
- › Erneuerbare Energien (Wind, Wasserstoff, etc.)
- › Zerstörungsfreie Prüfung (NDT)
- › Zerstörerische Prüfung (DT)
- › Roboter-Inspektion

PEOPLE, PROCESSES & ORGANIZATIONS

Qualifizierte Mitarbeiter und leistungsstarke Unternehmen profitieren von kompetenten Prüfungen, Zertifizierungen, Beratungen und Schulungen in verschiedenen Branchen und ihren Lieferketten.

Durch den Einsatz moderner Tools und digitaler Technologien bieten erfahrene Auditoren, Experten und Trainer Dienstleistungen an, die auf die spezifischen Anforderungen der Kunden abgestimmt sind.

Die Service Division bietet Risiko-, Compliance- und Leistungsverbesserungsdienste an, die sich mit Sicherheits- und Nachhaltigkeitsstandards befassen.

LEISTUNGEN

- › Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (HSE)
- › Nachhaltigkeit
- › Managementsysteme
- › Verifizierung und Validierung
- › Prozesssicherheit
- › Informations- und Cybersicherheit
- › Automotive Business Improvement
- › Transport und Logistik

TEMP WORK

Know-how und Erfahrung in den Bereichen Personal-, Solutions-, Event- und Logistik- sowie HR-Management.

LEISTUNGEN

- › Arbeitnehmerüberlassung
- › Bewerbermanagement
- › Lösungen für das Personalmanagement
- › Veranstaltungs- und Logistikmanagement

Strategische Ausrichtung

»Globaler Partner für eine sichere und nachhaltige Welt«

Volatilität und Komplexität sind zur „neuen Normalität“ unserer Welt geworden. Auch in diesem Umfeld wollen wir ein stabiles und gesundes Wachstum von DEKRA sicherstellen.

2025, im 100. Jahr des Bestehens von DEKRA, wollen wir sowohl in unseren bewährten Geschäftsfeldern als auch in den großen Zukunftsthemen die erste Wahl unserer Kundinnen und Kunden sein: der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt.

Den Weg dorthin bildet eine klare und gleichzeitig dynamische Strategie sowie eine konsequent darauf ausgerichtete operative Führung. Entsprechend haben wir das 2015 gestartete strategische Programm „Vision 2025“ im Jahr 2021 um Fokusbereiche für künftige Service-Angebote ergänzt: „Fahrzeuge und Mobilität der Zukunft“, „Informations- und Cybersicherheit“, „Künstliche Intelligenz und Datenanalyse“ sowie „Nachhaltigkeit“.

Auch unsere umfassende Digitalstrategie wurde in diesem Zuge aufgesetzt. DEKRA ist zwar schon heute weltweit anerkannter Partner für Prüfung, Zertifizierung und Inspektion intelligenter und vernetzter Produkte. Doch die digitale Kompetenz wird konsequent weiterentwickelt, beispielsweise in den Zukunftsfeldern Cybersicherheit oder Künstliche Intelligenz.

Unabhängig von der Branche oder dem Servicefeld, in dem DEKRA sich bewegt, gilt: Die fachliche Kompetenz, Innovationskraft und konsequente Kundenorientierung unserer nahezu 49.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie das große Vertrauen von über 500.000 Kundinnen und Kunden weltweit sind das Fundament für den Erfolg unseres Unternehmens, gestern wie heute.

Diversity & Inclusion

DEKRA hat im Geschäftsjahr 2023 durch die Schaffung einer globalen Verantwortlichkeit und eines Diversity Committees sein Bekenntnis zu Diversity & Inclusion (D&I) organisatorisch gefestigt. Zudem wurden Vielfalt und Anti-Diskriminierung mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt symbolisch bekräftigt.

Im Geschäftsjahr 2023 spielte die Förderung von Frauen eine wichtige Rolle. Bei der Besetzung von Gremien und Führungspositionen sind Zielgrößen von jeweils einem Fünftel für den Frauenanteil definiert. Sowohl im Aufsichtsrat als auch im Vorstand der DEKRA SE ist die Zielgröße erreicht. Für die erste und zweite Führungsebene, dem Executive und Management Committee, konnten die Zielgrößen von 15 bzw. 20 Prozent noch nicht umgesetzt werden. Ziel ist es, diese Werte bis zum Jahresende 2025 zu erreichen.

Mit dem Mentoring-Programm „Grow Beyond“ für alle Mitarbeitenden und dem Entwicklungsprogramm „EmpowHER“ werden speziell Frauen bei DEKRA gefördert. Ein voller Erfolg war die Einführung des „DEKRA Women Circle“, eines internationalen Frauennetzwerks, dem sich inzwischen mehr als 750 Frauen angeschlossen haben.

Sichtbarkeit und Wahrnehmung für das Thema D&I im Allgemeinen schafft DEKRA unter anderem mit Hilfe verschiedener Kommunikationsformate wie Podcasts und Blogbeiträgen. Zudem ist D&I seit 2023 Inhalt der Compliance- und Nachhaltigkeitsschulungen.

Kennzahlen

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über die wesentlichen betriebswirtschaftlichen und sonstige Kennzahlen von DEKRA.

Umsatz Konzern und Regionen		2021*	2022	2023
Umsatz Konzern	IN MIO €	3.534,8	3.796,5	4.101,4
davon GSA (Germany, Switzerland, Austria)	IN MIO €	2.157,8	2.370,5	2.557,1
davon South-West Europe	IN MIO €	541,6	535,1	551,3
davon North-West Europe	IN MIO €	355,8	365,2	397,5
davon APAC	IN MIO €	221,2	244,3	260,7
davon Central East Europe & Middle East	IN MIO €	163,6	167,9	190,4
davon Americas	IN MIO €	94,8	113,5	144,4

*Zum 1. April 2023 hat DEKRA die Aktivitäten in Österreich und der Schweiz in die neue Region GSA (Germany, Switzerland, Austria) überführt. Die Vorjahreswerte sind entsprechend angepasst worden.

DEKRA SE und Geschäftsfelder				
Umsatz Konzern	IN MIO €	3.534,8	3.796,5	4.101,4
davon Vehicle Inspection	IN MIO €	1.217,7	1.308,3	1.453,6
davon Industrial Inspection	IN MIO €	555,0	555,9	587,2
davon Claims & Expertise	IN MIO €	483,4	514,6	555,7
davon Temp Work	IN MIO €	438,5	539,3	528,3
davon Advisory & Training Services	IN MIO €	403,2	410,7	446,3
davon Digital & Product Solutions	IN MIO €	296,3	317,8	363,0
davon Audit	IN MIO €	99,9	108,8	125,2
davon Sonstiges	IN MIO €	40,8	41,1	42,1

Kennzahlen

Ergebnis		2021	2022	2023
DEKRA Konzern				
Bereinigtes EBITDA	IN MIO €	417,8	422,7	455,5
Bereinigtes Ergebnis vor Steuern (EBT)	IN MIO €	215,5	210,5	237,9
Bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT)	IN MIO €	226,0	226,4	255,3
Bereinigte EBIT-Marge	IN %	6,4	6,0	6,2
Investitionen und Cashflow				
DEKRA Konzern				
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	IN MIO €	100,6	133,1	138,0
Bruttoinvestitionen in Sachanlage und immaterielle Vermögenswerte	IN MIO €	106,6	143,2	143,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	IN MIO €	367,4	286,3	340,9
Bilanz				
DEKRA Konzern				
Bilanzsumme	IN MIO €	2.811,3	2.812,4	2.882,4
Langfristige Vermögenswerte	IN MIO €	1.839,8	1.848,5	1.937,4
Kurzfristige Vermögenswerte	IN MIO €	971,5	963,9	945,0
Eigenkapital	IN MIO €	942,8	1.153,5	1.133,5
Eigenkapitalquote	IN %	33,5%	41,0%	39,3
Mitarbeitende				
ohne DEKRA e.V. und DEKRA Digital GmbH				
Anzahl zum 31.12.		47.770	48.646	48.771
Personalaufwand	IN MIO €	2.327,3	2.550,3	2.718,4

Unternehmensführung

VORSTAND

Stan Zurkiewicz

Vorsitzender des Vorstands DEKRA e.V. und
DEKRA SE
CEO

Petra Finke

Mitglied des Vorstands
DEKRA SE
CDO

Peter Laursen

Mitglied des Vorstands
DEKRA SE
CDO

Wolfgang Linsenmaier

Mitglied des Vorstands DEKRA e.V. und
DEKRA SE
CFO

REGIONEN

Stefan Törngren

Executive Vice President
Region North-West Europe

Guido Kutschera

Executive Vice President
Region Germany, Switzerland & Austria

Toni Purcaro

Executive Vice President
Region Central-East Europe & Middle East

Nicolas Bouvier

Executive Vice President
Region South-West Europe

John Tesoro

Executive Vice President
Region Americas

Mike Walsh

Executive Vice President
Region APAC

SERVICE DIVISIONS

Christoph Nolte

Executive Vice President
Service Division Vehicle

Fernando Hardasmal

Executive Vice President
Service Division Digital & Product Solutions

Joakim Wikeby

Executive Vice President
Service Division Industrial Assets

Roman Zadrozny

Executive Vice President
Service Division People
Processes & Organisations

Suzana Bernhard

Executive Vice President
Service Division Temp Work

CORPORATE FUNCTIONS

Christian Köhn

Executive Vice President,
Legal, Compliance & Data Protection,
DEKRA Group

Uta Leitner

Executive Vice President,
Communications & Brand Management,
DEKRA Group

Pierre Ribeill

Executive Vice President
Global Procurement
Administration & Real Estate

Guido Ruiz Höhn

Executive Vice President,
Chief Human Resources Officer (CHRO),
DEKRA Group

Mark Thomä

Executive Vice President
Strategy & Corporate Development

Marketing & Sales, DEKRA Group (interm)

Martina Taxis

Executive Vice President
Group Finance

PRESIDENTS LEGAL ENTITIES

Jann Fehlauer

Executive Vice President
DEKRA Automobil GmbH Germany

Friedemann Bausch

Executive Vice President
DEKRA Automobil GmbH Germany

Unsere Gremien

DEKRA E.V.

PRÄSIDENTIALRAT DEKRA e.V.

Stefan Kölbl	Präsident, Leinfelden-Echterdingen
Arndt G. Kirchhoff	Vizepräsident, Attendorf
Prof. Thomas Edig	Zwickau
Klaus-Jürgen Heitmann	Coburg
Bernhard Mattes	Köln
Simone Menne	Kiel [seit 05.04.2023]
Hildegard Müller	Düsseldorf [seit 05.04.2023]
Dr. Harald Schwager	Speyer
Dr. Stefan Sommer	Meersburg
Bernd Tönjes	Marl
Peter Tyroller	Stuttgart
Prof. Dr. Wolfgang Weiler	Coburg [bis 05.04.2023]

Vorstand DEKRA e.V.

Stan Zurkiewicz	Vorsitzender, Stuttgart
Wolfgang Linsenmaier	Freiberg am Neckar

Beirat DEKRA e.V.

Matthias Wissmann	Vorsitzender, Ludwigsburg
Stefan Kölbl	Stellv. Vorsitzender, Leinfelden-Echterdingen
Prof. Dr. Thomas Bauernhansl	Pforzheim
Dr. h. c. Rudolf Böhmler	Schwäbisch Gmünd
Ulrich Dietz	Stuttgart
Arnd Franz	Böblingen [seit 23.03.2023]
Jürgen Karpinski	Frankfurt a. M. [bis 23.11.2023]
Arne Joswig	Kronshagen [seit 19.03.2024]
Mathias Krage	Hannover
Simone Menne	Kiel [bis 22.03.2023]
Hildegard Müller	Düsseldorf [bis 22.03.2023]
Joachim Müller	München [bis 19.03.2024]
Prof. Dr. Markus Oeser	Stolberg
Andreas Renschler	Stuttgart
Prof. Dr. Hermann Requardt	Erlangen
Prof. Dr. Thomas Weber	Stuttgart

Unsere Gremien

DEKRA SE

Aufsichtsrat DEKRA SE

Stefan Kölbl	Vorsitzender, Leinfelden-Echterdingen
Monika Roth-Lehnen	Stellv. Vorsitzende, Wuppertal [Arbeitnehmersvertreterin]
Hanna Binder	Stuttgart [Arbeitnehmersvertreterin]
Prof. Dr. Sabine Fließ	Möhnesee [bis 30.04.2024]
Nicolas Gibaudan	Suzette, Frankreich [Arbeitnehmersvertreter]
Klaus-Jürgen Heitmann	Coburg
Jean-Luc Inderbitzin	Doulevant-le-Château, Frankreich [Arbeitnehmersvertreter]
Arndt G. Kirchhoff	Attendorn
Stephan Kramer	Henstedt-Ulzburg
Daniel Kusch	Köln [Arbeitnehmersvertreter]
Jörg Leiser	Ettlingen [Arbeitnehmersvertreter]
Peter Tyroller	Stuttgart

Vorstand DEKRA SE

Stan Zurkiewicz	Vorsitzender, Stuttgart
Wolfgang Linsenmaier	Freiberg am Neckar
Peter Laursen	DK-Allerød [seit 05.04.2023]
Petra Finke	Emsdetten [seit 01.07.2023]

Future Mobility

Sichere Transformation

Der Mobilitätssektor verändert sich rasant – und DEKRA entwickelt die nötigen Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsdienstleistungen. Denn überall dort, wo neue Technologien, Fahrzeuge und Mobilitätsanwendungen entstehen, wächst auch das Bedürfnis nach Sicherheit.

DEKRA steht Unternehmen der Mobilitätsbranche mit seiner Expertise zur Seite. Das gilt zum Beispiel für Fragen der Automotive Cybersecurity im Kontext des vernetzten und automatisierten Fahrens und für die Herausforderungen rund um alternative Antriebskonzepte wie Elektro und Wasserstoff. Als globaler Marktführer in der Kfz-Prüfung und auf Basis des Wissens seiner Expertinnen und Experten gestaltet DEKRA die Mobilität der Zukunft mit.

Mobilität der Zukunft

»Wasserstoff-LKW können in der Praxis überzeugen«

Sara Schiffer und ihr Team bei hylane bringen die Dekarbonisierung des Straßenverkehrs voran: Zwei Jahre nach der Gründung betreibt das Start-up mit Unterstützung von DEKRA die größte mit Wasserstoff betriebene Lkw-Flotte in Europa.

Auf dem Weg zum führenden Anbieter für die Wasserstoff-basierte Mobilität setzt hylane auch auf DEKRA. „Wir haben uns für DEKRA als strategischen Partner entschieden, weil das Unternehmen alles, was wir benötigen, aus einer Hand bietet“, sagt Geschäftsführerin Sara Schiffer, „angefangen von Streckentests der Fahrzeuge bis zu Fahrerschulungen.“ Seit 2022 erbringen DEKRA Expertinnen und Experten für die Wasserstoff-Lkw auch vor Ort in den Einsatzregionen der Mietkunden vielfältige Services – und zwar über den gesamten Lebenszyklus von der Auslieferung bis zur Ausmusterung.

Sara Schiffer (30) ist nach dem Abitur direkt bei der DEVK Versicherung eingestiegen. Das war 2013. Dass sie acht Jahre später eine Tochtergesellschaft leiten würde, die Wasserstoff-Lkw vermietet, hat sie sich damals sicher nicht träumen lassen. Aber so ist es. Denn die DEVK will mithelfen, den schweren Straßengüterverkehr nachhaltiger zu gestalten.

»Wir haben uns für DEKRA als strategischen Partner entschieden, weil das Unternehmen

alles, was wir benötigen, aus einer Hand bietet, angefangen von Streckentests der Fahrzeuge bis zu Fahrerschulungen.«

Sara Schiffer, Gründerin und Geschäftsführerin hylane

HYLANE - WASSERSTOFF-LKW MIETEN

Gegründet Oktober 2021

- › 13 Mitarbeitende
- › 42 zugelassene, weitere 80 bestellte Wasserstoff-Lkw
- › 20 Kunden von DB Schenker über DM Drogeriemarkt bis hin zu Rewe
- › Fahrzeugklassen: vom 5,2-Tonnen-Transporter bis zum 40-Tonnen-Schwerlast-Lkw

Bei einem Projekt in Zürich erlebt Sara Schiffer erstmals Wasserstoff-Lkw auf der Straße. Das ist die Initialzündung für eine Idee, mit der sie nach Deutschland zurückkehrt: Unternehmen sollen ohne Risiko erste Erfahrungen mit der alternativen Antriebsart sammeln können.

Angetrieben wird sie von dem Ziel, im Einklang mit EU-Vorgaben die CO₂-Emissionen von schweren Nutzfahrzeugen zu verringern. Die Technologie existiert zwar, aber Wasserstoff-Lkw sind noch teuer. Nur wenige Transportunternehmen würden aktuell den Kauf eines solchen Fahrzeugs in Erwägung ziehen – zumal nicht klar ist, ob sich Wasserstoff- oder Batterie-getriebene Elektromobilität durchsetzt.

Die Lösung: Die Kundinnen und Kunden von hylane zahlen nur für gefahrene Kilometer, gehen also keinerlei Investitions- oder Technologierisiko ein. Sie erhalten aber ein Komplettpaket aus Wartung, Reparatur, Service und Versicherung sowie Zugang zu Wasserstoff.

Für dieses Konzept engagiert sich das dreizehköpfige hylane-Team um Sara Schiffer. Mit Erfolg, denn seit der Zulassung des ersten Lkw Ende 2023 sind bereits mehr als 40 weitere Fahrzeuge dazu gekommen. Sie fahren für Kunden wie die

Transportunternehmen DB Schenker und GLS oder Einzelhändler wie DM und REWE.

Der „Proof of Concept“ ist erbracht. Doch Sara Schiffer, die inzwischen ihren Lkw-Führerschein gemacht hat, weiß: Als Pionier in einem Zukunftsmarkt braucht hylane einen langen Atem. Den hat das Unternehmen allerdings mit der finanzstarken DEVK im Rücken. Die Erfolgsstory kann also weitergehen.

DEKRA SERVICES FÜR HYLANE

- › Auslieferungsprüfung
- › Hauptuntersuchung
- › Zustandsberichte
- › Gutachten
- › Fahrerschulungen

ÖFFENTLICH GEFÖRDERT

- › Die Wasserstoff-Vermietflotte von hylane wird durch die Bundesregierung gefördert.
- › Die Differenz bei den Anschaffungskosten im Vergleich zu Diesel-Lkw wird dadurch zu 80 Prozent abgedeckt.
- › Die Gelder aus der Förderung werden von hylane 1 : 1 dazu genutzt, attraktive Mietraten anzubieten.

Cybersecurity Services

360-Grad-Ansatz

Vielfältige Bedrohungen und unzählige Angriffe auf Produkte, Systeme und Infrastrukturen kennzeichnen die digitale Welt. Der Faktor Sicherheit wird damit mehr noch als bisher zum erfolgskritischen Faktor für Innovationen.

DEKRA hat frühzeitig in den Ausbau seiner Kompetenzen investiert und einen „Hub“ für Cybersicherheit etabliert. Dort vernetzen sich interne und externe Experten zu Fragen der Informations- und Datensicherheit in der Mobilität der Zukunft, der Produktprüfung und in der funktionalen Sicherheit. Kundinnen und Kunden unterstützt DEKRA mit einem 360-Grad-Serviceangebot, das sowohl Beratungen und Trainings umfasst als auch Inspektionen sowie Prüfungen und Zertifizierungen.

Cybersicherheit

Vertrauen aufbauen

DEKRA ist langjähriger strategischer Partner von BYD. Der weltweit führende Anbieter von Elektrofahrzeugen vertraut auf die Expertise und innovativen Dienstleistungen von DEKRA.

Aufgrund der anerkannten technischen Kompetenz, hochmoderner Prüftechnologien, kompetenter Teams und dank eines umfangreichen globalen Netzwerks an Ressourcen hat BYD drei DEKRA Laboren in China (Schanghai, Suzhou, Kunshan) vielfältige Prüfaufgaben als unabhängiger Dritter übertragen. Diese Entscheidung legt den Grundstein für die weitere Zusammenarbeit.

DEKRA bietet ein umfassendes Leistungsspektrum, mit dessen Hilfe BYD die regulatorische Komplexität rund um Elektrofahrzeuge meistern kann. Die Dienstleistungen umfassen folgende Bereiche:

- › Sicherheitsprüfungen und Zertifizierungen für Antriebsbatterien, EV-Komponenten, Ladesysteme
- › Zuverlässigkeitstests
- › Chemische Tests
- › Prüfungen der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)
- › Prüfung nach internationalen Normen und nationalen Anforderungen (Globaler Marktzugang)
- › Typprüfung und Homologation von Fahrzeugen
- › Carkey-Tests
- › Zertifizierung von Managementsystemen
- › Funktionale Sicherheit
- › Cybersicherheit

Im Jahr 2023 konnte DEKRA die BYD-Tochtergesellschaft FinDreams Battery Co. Ltd., die Energie-

speichersysteme für Fahrzeuge und die Unterhaltungsindustrie entwickelt und produziert, nach ISO/SAE 21434 (Automotive Cybersecurity) zertifizieren. Mit einem besonderen Schwerpunkt auf Cybersecurity wird DEKRA BYD FinDreams Battery künftig eine erweiterte Palette von Dienstleistungen anbieten und die strategische Partnerschaft mit BYD weiter ausbauen. Ziel ist es, Fahrzeuge und Systeme vor dem Hintergrund wachsender digitaler Herausforderungen bestmöglich zu schützen.

»Sicherheit ist eine Grundvoraussetzung für die Entwicklung der Elektromobilität, und BYD FinDreams Battery ist entschlossen, umweltfreundliche und sichere Fahrzeuge anzubieten. Das Automotive-Cybersecurity-Zertifikat nach ISO/SAE 21434 stellt für uns einen Meilenstein auf diesem Weg dar und bestätigt, dass unser gesamter Produktentwicklungs- und Produktionsprozess den Standards für Cybersicherheit entspricht. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit Hilfe von technologischen Innovationen Sicherheitsherausforderungen meistern und so eine gesunde und sichere Weiterentwicklung der Branche fördern können und die Sicherheit der Fahrzeuge der Zukunft erhöhen.«

Shoubo Zhang, Deputy General Manager und VPO-Direktor, BYD FinDreams Battery Co. Ltd.

3.000.000 Elektrofahrzeuge hat Byd im Jahr 2023 weltweit verkauft.

»Ich freue mich, dass wir BYD FinDreams Battery das Automotive-Cybersecurity-Zertifikat ISO/SAE 21434 erteilen konnten. Als Innovator der Branche bedient das Unternehmen die wachsende Nachfrage nach Energiespeichersystemen für Elektrofahrzeuge. Das passt zum Fokus von DEKRA auf die Mobilität der Zukunft in China. Mit uns als Partner kann BYD zudem seine globale Präsenz stärken. Unsere Zusammenarbeit ist ein Beispiel dafür, dass DEKRA auf dem Weg ist, zu einem weltweiten Partner für Sicherheit und nachhaltige Entwicklung zu werden.«

Dr. Kilian Aviles, Senior Vice President DEKRA Asia Pacific und Managing Director für Mainland China und Hongkong

ÜBER BYD

Das internationale Hightech-Unternehmen BYD ist nicht nur globaler Marktführer für Elektrofahrzeuge, sondern darüber hinaus in den Geschäftsfeldern Elektronik, Erneuerbare Energien und Schienenverkehr tätig. Seit der Gründung im Jahr 1995 forscht BYD im Bereich wiederaufladbarer Batterien und nimmt heute eine Vorreiterrolle in der Entwicklung nachhaltiger Technologien ein. Das Unternehmen ist in 70 Ländern der Welt vertreten, in Europa seit 1998.

Sustainability

»Energie, Umwelt, Governance«

Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und nicht zuletzt die Öffentlichkeit erwarten und fordern von Unternehmen, nachhaltig zu wirtschaften. Eine große Herausforderung angesichts der Komplexität von Prozessen und Lieferketten.

Aber egal, ob es um den Umstieg auf erneuerbare Energien, die Erfüllung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Vorgaben (ESG) oder nachhaltige Produkte und Kreisläufe geht – DEKRA hilft mit tiefem Wissen und mit mehr als 500 Nachhaltigkeitsdienstleistungen. Hier einige Beispielservices im Überblick.

SUPPLY CHAIN RISK MANAGEMENT – LIEFERKETTEN SCHÜTZEN

Ob Streiks, Cyberangriffe, geopolitische Ereignisse oder Handels- und Zollangelegenheiten: Lieferketten sind immer Risiken ausgesetzt.

Mit Hilfe von DEKRA können Unternehmen die Resilienz und Nachhaltigkeit ihrer Lieferkette bewerten und verbessern. Durch die Analyse und Bewertung der Dienstleister und Zulieferer können Risiken ermittelt und Schäden im Lieferkettenmanagement reduziert werden.

PRÜFUNG VON NACHHALTIGKEITSBERICHTEN – UMFASSEND, GENAU, OBJEKTIV

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der EU gibt es vor: Immer mehr Unternehmen werden dazu verpflichtet, standardkonforme Nachhaltigkeitsberichte zu erstellen und extern verifizieren zu lassen.

DEKRA unterstützt Unternehmen dabei, umfangreiche, transparente und vertrauenswürdige Informationen und Daten zu allen Nachhaltigkeitsthemen bereitzustellen, indem Berichte begutachtet und verifiziert werden. Hierzu zählen unter anderem die Themenfelder Umwelt und Klima, Sicherheit, Gesundheit, Sozialstandards sowie Rohstoffe und Lieferketten. Mit seiner fachlichen Expertise und langjährigen Erfahrung ist DEKRA ein vertrauensvoller Partner für Unternehmen.

DECARBONIZATION ADVISORY PROGRAM – UMWELTPERFORMANCE VERBESSERN

Angesichts des Klimawandels stehen Unternehmen aller Branchen unter Druck, nationale und internationale Klimaziele einzuhalten. Erwartet wird sichtbares und messbares Engagement in Sachen Nachhaltigkeit.

Mit dem Decarbonization Advisory Program unterstützt DEKRA seine Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu einer besseren Umweltpformance. Das modular aufgebaute Programm lässt sich auf die Bedürfnisse und Bereitschaft des jeweiligen Unternehmens zuschneiden. Die Experten- und Schulungsleistungen von DEKRA reichen dabei vom Festlegen der Ziele über das Erfassen der klimarelevanten Emissionen bis hin zur Umsetzung von Maßnahmen und ihrem Nachweis oder ihrer Dokumentation.

NACHHALTIGES BAUEN – GREEN BUILDING

Wer nachhaltig baut, verspricht sich hochwertige Bauweise, gesundes Wohnen und langfristig niedrigere Energiekosten – dank des Einsatzes umweltfreundlicher Materialien und erneuerbarer Energien. Berücksichtigt man zudem Folgekosten und Werthaltigkeit, ist nachhaltiges Bauen effizienter als konventionelles.

DEKRA unterstützt bei der Analyse, Planung und Gestaltung von nachhaltigen Bauvorhaben. Unsere Expertinnen und Experten stehen beratend zur Seite und nehmen Nachhaltigkeitsbewertungen und Umweltdeklarationen vor (Environmental Product Declarations, EPD nach ISO 14025). Darüber hinaus führt DEKRA Weiterbildungen und Audits rund um nachhaltiges Bauen durch.

ENVIRONMENTAL DUE DILIGENCE FUNDIERT INFORMIERT

Die Identifizierung und Bewertung von Risiken und Chancen in Fusions- und Übernahmengeschäften oder bei Finanzierungen und Versicherungen ist seit jeher üblicher Standard. In der heutigen Geschäftslandschaft haben aber Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards und -Erwartungen (ESG) eine steigende Bedeutung erlangt und haben sich zu einem festen Bestandteil der Due-Diligence-Aktivitäten entwickelt.

Mit ESG und Environmental Due Diligence prüft DEKRA deshalb auf mögliche Risiken. Basierend auf internationalen Standards sowie nationalen Gesetzen und Richtlinien ermitteln DEKRA Expertinnen und Experten Umwelt-, Haftungs-, Sanierungs- und Kostenrisiken eines Objekts.

PRÜFSERVICES FÜR WASSERSTOFFTANKSTELLEN SICHER ZAPFEN

Mit seiner Expertise unterstützt DEKRA den Aufbau einer sicheren Infrastruktur für das Erzeugen, Speichern und Verteilen von Wasserstoff.

Das gilt auch für den von EU-Kommission und Bundesregierung angestrebten Tankstellennetz-ausbau. Als eine der ersten Prüforganisationen wurde DEKRA im Sommer 2023 von der Clean Energy Partnership (CEP) autorisiert, alle wesentlichen Services rund um Wasserstofftankstellen durchzuführen. So prüft und zertifiziert DEKRA nicht nur die Anlagen nach ISO 19880-1c, sondern kontrolliert auch die Qualität des Wasserstoffs nach DIN EN 17124.

MESSUNG VON ARBEITSLÄRM, SCHWINGUNGEN, ERSCHÜTTERUNGEN GESUNDER ARBEITSPLATZ

Lärm, Schwingungen und Erschütterungen am Arbeitsplatz können Beschäftigte auf Dauer krank

machen und darüber hinaus auch Bauwerke schädigen. Deshalb ist es wichtig, die Ursachen zu identifizieren und Belastungen zu minimieren.

DEKRA Sachverständige ermitteln und lokalisieren etwa mit Hilfe von Akustikkameras die lautesten Bereiche an Maschinen oder in Werkhallen und Gebäuden – und schaffen so die Voraussetzung für schallmindernde Maßnahmen.

SERVICES FÜR WINDENERGIE-ANLAGEN VERFÜGBARKEIT UND LEISTUNG

Windenergie-Anlagen (WEA) sind ein wichtiger Baustein der Energiewende. Sie müssen eine hohe Effizienz und Verfügbarkeit und lange Lebensdauer aufweisen. Dafür ist es erforderlich, dass bereits bei der Planung, während der Errichtung und während des Betriebs-Zeitraums darauf geachtet wird, dass Anforderungen an technische Sicherheit, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz oder Produktionsverfahren berücksichtigt werden.

DEKRA begleitet seine Kundinnen und Kunden als unabhängiger Dienstleister in allen Projektphasen – von der Planung über das Erstellen von Gutachten bis hin zu sämtlichen Prüfleistungen. Auf diese Weise hilft DEKRA, eine effiziente, umweltgerechte und sichere Energiewende zu unterstützen.

NACHHALTIGKEITSTRAININGS INDIVIDUELL GESCHULT

Nachhaltigkeit lohnt sich – nicht nur für die Umwelt, das Klima und Menschen, sondern auch für Unternehmen. Wer ökologische und soziale Verantwortung übernimmt, wird zum einen attraktiv für Investoren und Nachwuchskräfte. Zum anderen lassen sich Wachstumschancen und Wettbewerbsfähigkeit steigern. Wie aber kann man feststellen, in welchen Prozessen oder Arbeitsbereichen Potenzial für mehr Nachhaltigkeit liegt?

Dazu bietet DEKRA Informationen und Trainings – vom Grundlagenwissen bis zu Konzepten und Maßnahmen. Die Themenbereiche sind nachhaltiges Bauen, Mobilitätskonzepte, Ökodesigns, Klimastrategien und interne Kommunikation.

AI & Advanced analytics

In atemberaubendem Tempo zieht Künstliche Intelligenz (KI) in immer mehr Bereiche unseres Privat- und Berufslebens ein. Die Vorteile sind enorm – vorausgesetzt, diese Technologie ist sicher und verdient unser Vertrauen.

DEKRA engagiert sich für die Sicherheit von KI. Das beginnt beim Einsatz für eine angemessene Regulatorik und reicht bis zur Prüfung von KI-Modellen und -Anwendungen. Branchenübergreifend beraten und begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden auf ihrem Weg, KI auf sichere Arte und Weise zum Vorteil von Geschäfts- und Privatkunden zu nutzen. Unser Ziel ist eine vertrauenswürdige KI nach aktuellen Standards und Vorschriften.

Erste KI-Services im Markt eingeführt

Es gibt keinen Weg zurück. KI ist in der Welt, und wir tragen als Gesellschaft die ethisch-soziale Verantwortung für ihren sicheren Einsatz. Zur Vertrauenswürdigkeit von KI trägt DEKRA bei. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir erste Dienstleistungen speziell für die Prüfung von KI-Modellen und -Systemen eingeführt.

»DEKRA baut eine Brücke zwischen KI-Innovation und -sicherheit.«

Dr. Xavier Valero
Director of AI & Advanced Analytics, DEKRA

Als Direktor für KI und Erweiterte Analytik ist er für alle KI- und Advanced-Analytics-Aktivitäten von DEKRA verantwortlich. Gemeinsam mit seinem Team hat er eine erste Generation von KI-Dienstleistungen im Markt eingeführt. Dr. Xavier Valero hat zum Thema Maschinelles Lernen promoviert und verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Bereich Data Science und in der Umsetzung von KI-Projekten.

DEKRA

Warum brauchen wir KI-Sicherheitsdienstleistungen?

Dr. Xavier Valero

Die wohl bekannteste KI-Anwendung ist ChatGPT. Sie bietet beeindruckende Funktionalitäten, und ihre Anwendung hat sich rasant auf dem ganzen Globus ausgebreitet. Genau das bringt aber auch Risiken mit sich. So können

Antworten beispielsweise falsch, voreingenommen oder sogar diskriminierend sein. Die Risikofrage ist umso kritischer bei KI-Systemen, die in Bereichen wie automatisiertem Fahren oder robotergestützten Operationen eingesetzt werden. In diesen Fällen würde eine Fehlfunktion Leben gefährden. Es besteht also dringender Bedarf, die Sicherheit von KI-Modellen auf Datenqualität und Robustheit zu testen und zu zertifizieren.

DEKRA

Wie unterstützt DEKRA Kunden und Nutzer von KI?

Dr. Xavier Valero

In den vergangenen Jahren hat DEKRA durch Partnerschaften mit erstklassigen Universitäten, Forschungseinrichtungen und Technologie-Startups an KI-Dienstleistungen gearbeitet. Unser Fachwissen im Bereich Prüfung und Zertifizierung haben wir genutzt, um Software, Tools und Prozesse zu entwickeln und Brücken zwischen KI-Innovation und -Sicherheit zu schlagen. Unsere KI-Dienstleistungen der ersten Generation bieten beispielsweise Analysen zur Datenqualität und Sicherheitstests. Darüber hinaus beraten und schulen wir zu einer breiten Palette an Themen, etwa zu KI-Managementsystemen.

DEKRA

Was ist Ihre Vision für die Zukunft der KI und zur Rolle von DEKRA?

Dr. Xavier Valero

Die KI wächst drastisch und rasant. Schon bald werden alle Produkte und Dienstleistungen entweder mit KI erstellt oder sie nutzen die Technologie. Unsere Gesellschaft benötigt daher neutrale Dritte wie DEKRA, um KI-Modelle und -Produkte unabhängig zu testen und zu zertifizieren. Sicherheit erreichen wir durch den Einsatz unserer eigenen Lösungen, aber auch durch die Zusammenarbeit mit Regierungen, Standardisierungsorganisationen und Branchenallianzen. Gemeinsam erarbeiten wir die KI-Vorschriften und -Standards, die wir dringend brauchen.

DEKRA

Warum sollten sich Unternehmen, die KI-Modelle und -Anwendungen anbieten oder nutzen, zertifizieren lassen?

Dr. Xavier Valero

Erstens, um aktuelle und kommende Regularien wie das EU-KI-Gesetz einzuhalten. Zweitens, um das nötige Vertrauen bei Kunden und Nutzern aufzubauen. Drittens senkt eine sichere KI-Technologie das Risiko von wirtschaftlichen Schäden durch Fehlfunktionen. Und nicht zuletzt, weil sich Unternehmen durch sichere und verantwortungsvolle KI von der Konkurrenz abheben können.

Vorteile nutzen, Risiken vermeiden

»Zuverlässige KI wird die Automobilindustrie revolutionieren.«

Es steht außer Frage: Künstliche Intelligenz (KI) ist ein echter Gamechanger. Sie hat inzwischen alle Märkte und Branchen durchdrungen, und sie kann Leben retten, etwa im Verkehr. Allerdings ist KI keineswegs unfehlbar. Es kommt also darauf an, die Vorteile der KI zu nutzen, aber Risiken zu vermeiden - zum Beispiel in der Mobilität der Zukunft.

Ein Kennzeichen der Mobilität der Zukunft sind vernetzte Fahrzeuge, die sich mit anderen Diensten oder Geräten verbinden können. Ihr Anteil soll im Jahr 2025 in der EU bei 49% liegen.

»Zuverlässige KI wird die Automobilindustrie revolutionieren.«

Jan Zawadzki
Chief Technology Officer (CTO), CertifAI

- › Langjähriger Leiter Künstliche Intelligenz bei Cariad, dem Softwareunternehmen der Volkswagen AG.

- › Initiator des KI-Projektmanagements auf Basis von Canvas.
- › Mitglied mehrerer Führungsausschüsse für Daten und KI.
- › Gastredner an der Universität Oxford und der ESMT Berlin.

DEKRA

KI spielt in der vernetzten Mobilität und in den Fahrzeugen selbst eine immer wichtigere Rolle. Was sind die größten Sicherheits Herausforderungen?

Jan Zawadzki

KI ist ein wichtiger Treiber für neue und personalisierte Kundenerlebnisse, bringt aber auch Unsicherheiten und neue Risiken mit sich. Während viele KI-basierte Anwendungen wie persönliche Assistenten oder Fahrassistenzfunktionen in einer Demoumgebung schnell gut funktionieren, ist es eine große Herausforderung, diese Anwendungen auch im Serienbetrieb zuverlässig funktionieren zu lassen. Die Automobilindustrie muss sicherstellen, dass KI-basierte Komponenten so sicher wie vorgesehen funktionieren, und entsprechende Nachweise dafür erbringen. Wir glauben, dass unsere Lösung dazu beiträgt, dass die KI im automobilen Umfeld das tut, was sie tun soll, und gleichzeitig die gesetzlichen und Compliance-Anforderungen erfüllt.

DEKRA

Mit welchen Konzepten und Lösungen will CertifAI diese Herausforderungen meistern?

Jan Zawadzki

Wir nehmen eine Risikobewertung vor. Dabei identifizieren wir die Risiken der KI-Komponente im konkreten Anwendungsfall. Anschließend definieren wir Ziele und Tests, um diese Risiken zu mindern. In Kombination mit dem Entwicklungsansatz auf Basis des 3-V-Modells (Gracic et al., 2020) können wir so „bottom-up“ feststellen, dass das Restrisiko akzeptabel ist, und die Argumentation zur Gesamtsystemsicherheit stützen. Durch die klare Identifizierung von Risiken und ihre entsprechende Minderung können Automobilkunden ihre KI-Systeme wesentlich effizienter entwickeln und ihre Chancen erhöhen, sie tatsächlich in eine Standard Operating Procedure (SOP) zu integrieren.

DEKRA

CertifAI ist Teil der „Mission KI“ der Akademie der Technikwissenschaften und des Bundesministeriums für Digitalisierung und Verkehr. Warum ist diese Initiative so wichtig und welchen Beitrag leistet CertifAI?

Jan Zawadzki

CertifAI ist Teil einer Expertengruppe, die die Prüfkriterien eines zukünftigen „AI made in Germany“-Siegels definiert. Das Siegel „Made in Germany“ ist weltweit ein Garant für Vertrauen in die Qualität von Produkten, und wir arbeiten hart daran, „AI made in Germany“ mit einem ähnlichen Ruf zu etablieren. Wir glauben, dass es die größte Herausforderung dieses Jahrhunderts ist, KI dazu zu bringen, das zu tun, was sie tun soll. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir Wege definieren, um eine zuverlässige KI-Entwicklung und qualitativ hochwertige KI-basierte Produkte sicherzustellen.

Über Mission KI

Das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gehört zu den Hebelprojekten der Digitalstrategie der Bundesregierung und soll die digitale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken. Die Initiative begegnet KI-Herausforderungen, indem sie die Datenbasis für KI-Innovationen erweitert und die Entwicklung und das Wachstum vertrauenswürdiger, marktfähiger KI-Anwendungen fördert.

Über CertifAI

CertifAI wurde von DEKRA, der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC Deutschland und dem Innovationsstarter Fonds Hamburg, der Startup-Fördergesellschaft von Hamburg, gegründet. Der Schwerpunkt des Joint Ventures liegt auf der Bereitstellung von Dienstleistungen zum Testen und Zertifizieren von KI-Modellen, -Produkten und Lösungen in Übereinstimmung mit branchenspezifischen Normen und Standards. Die drei Gründungspartner wollen Vertrauen in KI aufbauen und regulatorische Anforderungen für technologiegetriebene Unternehmen möglichst effizient erfüllen. Das Management von CertifAI verfügt über große Erfahrung im Aufbau digitaler Geschäftsmodelle in regulierten Umgebungen.

KI-Services in der Praxis

Qualität sichern, Risiken reduzieren

Für die Migros Bank, eines der renommiertesten Finanzinstitute der Schweiz, führten DEKRA und LatticeFlow AI das erste kommerzielle KI-Assessment durch. Dieser Meilenstein zeigt das Engagement beider Unternehmen, durch die umfassende und unparteiische Analyse geschäftskritischer KI-Anwendungen im Banken- und Finanzsektor Datenqualität und Modellrobustheit nach neuesten ISO-Standards sicherzustellen.

DER BUSINESS CASE

Gowago, der größte Online-Autoleasinganbieter der Schweiz, nutzt ein KI-Modell, um den Wert von Fahrzeugen am Ende der Leasinglaufzeit vorherzusagen. Diese Fähigkeit ermöglicht es der Migros Bank, Gowago bei der Bereitstellung wettbewerbsfähiger Leasingraten zu unterstützen. Ein Fehler im KI-Modell könnte jedoch enorme Auswirkungen auf die Umsätze der Migros Bank haben. Es muss daher sorgfältig geprüft werden.

DIE HERAUSFORDERUNG

„Innovative KI-Lösungen, wie sie Gowago anbietet, haben das Potenzial, unsere Kundendienstleistungen zu revolutionieren und zu verbessern. Dabei ist für uns jedoch von größter Bedeutung, dass die Genauigkeit und Zuverlässigkeit der

verwendeten KI-Modelle von einem unabhängigen Dritten überprüft werden. So können wir Risiken mindern und regulatorische Vorgaben erfüllen.“

Stephan Wick, COO & CIO, Migros Bank

DIE LÖSUNG

„Mit unserem Partner LatticeFlow AI haben wir das KI-System von Gowago im Detail analysiert und bewertet. Zum einen hat DEKRA den KI-Lebenszyklus auditiert – von der Entwicklung über die Testphase bis hin zu Bereitstellung und Betrieb. Dabei haben unsere Experten die Qualität des KI-Systems sowie die Einhaltung von EU-Vorschriften mit dem DEKRA AI Assessment Framework geprüft. Zum anderen hat unser Partner LatticeFlow AI den KI-Lebenszyklus technisch ‚end-to-end‘ geprüft – mit Hilfe seiner KI-Plattform zur Bewertung der Datenqualität, Modellrobustheit und Modellbereitstellung. So werden Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit nach neuesten ISO-Standards gewährleistet.“

Dr. Xavier Valero Gonzales, Director AI & Advanced Analytics, DEKRA

DIE VORTEILE

Die wesentlichen Vorteile des detaillierten KI-Assessments für die Migros Bank sind:

- › **Risikominderung:** Management interner Risiken in der Bank.
- › **regulatorische Compliance:** Einhaltung regulatorischer Anforderungen der FINMA, der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht in der Schweiz.
- › **Geschäftsentscheidungen:** Das Management wird in die Lage versetzt, fundierte Entscheidungen zum Einsatz innovativer, KI-basierter Lösungen im Bankbetrieb zu treffen.
- › **unabhängige technische Bewertung:** objektive Einschätzung, da DEKRA und LatticeFlow AI eine unvoreingenommene und unabhängige KI-Bewertung durchgeführt haben.

ÜBER DIE MIGROS BANK

Die Migros Bank ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Migros- Genossenschaftsbundes. Sie beschäftigt rund 1.700 Mitarbeitende und betreibt über 70 Filialen in allen Teilen der Schweiz. Ihre rund eine Million Kunden vertrauen der Bank Kundengelder von mehr als 45 Milliarden Franken an.

Partnerschaft mit AIShield

Sichere KI-Modelle und -Systeme

In einer strategischen Partnerschaft treiben das Bosch-Startup AIShield und DEKRA die Sicherheit von KI-Modellen und -Systemen voran. Fernando E. Hardasmal Barrera, Executive Vice President von DEKRA, und Manojkumar Parmar, Gründer, CEO und CTO von AIShield, erläutern die Hintergründe.

DEKRA

Warum die Partnerschaft?

FERNANDO E. HARDASMAL BARRERA

Angesichts der rasanten Verbreitung von KI-Anwendungen besteht ein enormer Bedarf an Services, die für sichere KI-Modelle und -Systeme sorgen. Nur mit gründlichen Trainings, Audits, Tests und Kontrollmaßnahmen wird KI vertrauenswürdig.

MANOJKUMAR PARMAR

KI-Modelle abzusichern, ist unerlässlich. Unsichere KI-Systeme können nicht nur zu wirtschaftlichen Schäden und zu Einnahme- und Vertrauensverlusten führen, sondern auch zu harten Strafen, wenn Standards und Regularien nicht eingehalten werden.

DEKRA

Wie funktioniert die Zusammenarbeit?

MANOJKUMAR PARMAR

AIShield wird auf der Grundlage seiner führenden KI-Sicherheitsplattform die Rolle des Technologieanbieters für Sicherheitstests und die Bewertung von KI-Modellen und -Systemen übernehmen.

FERNANDO E. HARDASMAL BARRERA

Mit Hilfe der innovativen Plattform für KI-Sicherheitssoftware von AIShield können die KI-Experten von DEKRA umfassende Tests und Prüfungen durchführen, um Sicherheitslücken zu identifizieren und die Einhaltung von Vorschriften und Standards zu überprüfen.

DEKRA

Was sind die Ziele der Partnerschaft?

FERNANDO E. HARDASMAL BARRERA

Unser gemeinsames Ziel ist, dass KI schnell breit eingesetzt werden kann, aber verantwortungsvoll und sicher. Wir werden verlässliche Testverfahren anbieten, die sicherstellen, dass KI-Modelle und -Systeme strengsten Standards entsprechen. Gemeinsam werden AIShield und DEKRA als Partner dazu beitragen, verantwortungsvolle Rahmenbedingungen für KI zu schaffen und damit Vertrauen in KI-Technologien aufbauen.

DEKRA

Welche Branchen haben Sie dabei im Blick?

MANOJKUMAR PARMAR

In vielen Branchen, z. B. der Automobil- und Fertigungsindustrie, im Bank- und Gesundheitswesen, der Telekommunikation und kritischen Infrastruktur, entstehen gerade Compliance-Standards für KI. Wir bündeln unsere Kräfte und unser Wissen, um Unternehmen dieser Branchen auf diese Standards vorzubereiten und sie zu erfüllen.

ÜBER AISHIELD

AIShield, ein von Gartner anerkanntes Bosch-Startup, steht an der Spitze der Entwicklung von Cybersicherheit für KI-Systeme. Die KI-Sicherheitstechnologie von AIShield basiert auf über 45 Patenten und wird seit 2022 weltweit von über 40 Organisationen in der Automobil-, Fertigungs-, Finanz-, Telekommunikations- und Gesundheitsbranche eingesetzt. AIShield hilft Organisationen, Sicherheitsrisiken vor und nach der Einführung von KI zu mindern und KI-Systeme (einschließlich generativer KI) belastbar und sicher zu machen. Dies trägt dazu bei, die Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit von KI-Systemen sowie die Einhaltung von KI-Vorschriften und Richtlinien zur Cybersicherheit zu verbessern.

Engagiert als unabhängiger Dritter

Expertise für eine sichere KI

Ob im Verbund mit Politik und Wirtschaft, im Austausch mit Universitäten oder im Dialog mit Tech-Startups und Anwendern: DEKRA ist fester Bestandteil des KI-Ökosystems und engagiert sich als unabhängiger Dritter für eine sichere und vertrauenswürdige KI.

REGULIERUNG UND STANDARDISIERUNG

In vielen Ländern sind Gesetzesinitiativen zur Regulierung von KI auf den Weg gebracht worden, in der EU zum Beispiel der „EU AI Act“. Als unabhängiger Prüf- und Zertifizierungsexperte bringt sich DEKRA in diese Prozesse ein. Das gilt auch für die Arbeit von Standardisierungsgremien wie der renommierten Internationalen Organisation für Normung (ISO) und ihrer Arbeitsgruppe „ISO/IEC JTC 1/SC 42 Artificial Intelligence“.

BERATUNG VON UNTERNEHMEN

Der Einzug von KI in immer mehr Produkte und Prozesse schafft Vertrauen in diese neue Technologie. Als globaler Partner während des gesamten Entwicklungszyklus von KI-Modellen und -Anwendungen begleitet DEKRA Unternehmen auf diesem Weg – mit Trainings zu aktuellen und anstehenden KI-Vorschriften, mit Audits zur Einhaltung von Standards und mit umfassenden Tests mit Hilfe modernster Softwaretools.

ENGAGEMENT FÜR DIE MENSCHEN

Mit Services beispielsweise zur Modellrobustheit, Datenqualität und zum Risikomanagement von KI-Anwendungen engagiert sich DEKRA weltweit auch für die Sicherheit der Menschen als Anwenderinnen und Anwender von KI. Damit die Technologie das Leben erleichtert und bereichert, muss sie mit gesellschaftlichen Werten übereinstimmen, also etwa transparent, sicher und nachhaltig sein.

»Damit KI das Leben erleichtert und bereichert, muss die Technologie mit gesellschaftlichen Werten übereinstimmen.«

VIelfältige Kooperationen

Um KI-getriebene Innovationen sicher zu gestalten, verbindet DEKRA sein Know-how in Prüfung und Zertifizierung mit dem Wissen von Universitäten, Forschungszentren sowie Tech-Startups. In Europa kooperiert DEKRA etwa mit dem Deutschen Forschungszentrum für KI (DFKI), der Universität Málaga und mehreren Startups. In China, einem der Leitmärkte für KI, beispielsweise mit der Shanghai Jiao Tong University.

IMPRESSUM**DEKRA e.V.**

Kommunikation und Markenführung
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart

Telefon +49.711.7861-2876
Telefax +49.711.7861-2912

Konzept und Gestaltung

wirDesign communication AG
Berlin, Braunschweig

**Jetzt zum Online-Bericht**

<https://report.dekra.com>